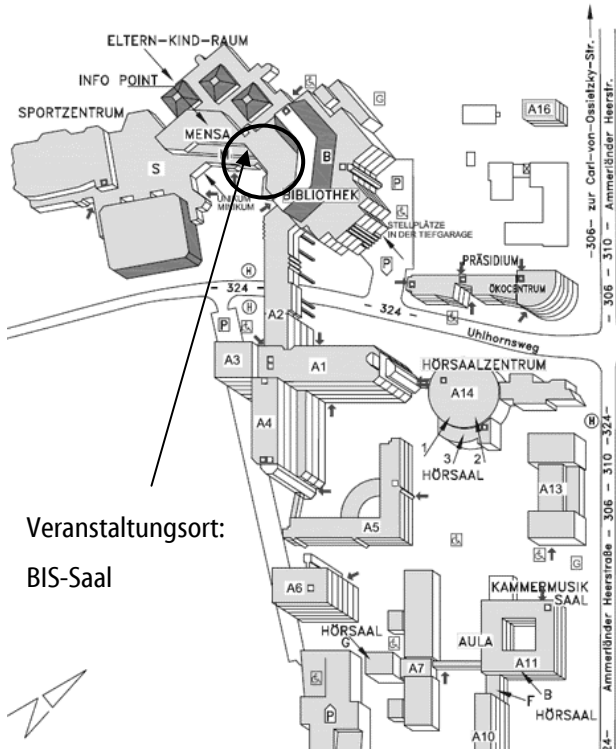


Die Arbeitstagung ist öffentlich und findet im BIS-Saal der Universität statt.

Lageplan Campus Haarentor:



Veranstaltungsort:
BIS-Saal

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln:
Vom Hbf fahren die Buslinien 306, 310 und 324
Haltestelle: Universität / Ammerländer Heerstraße

KONTAKT:

Prof. Dr. Johann Kreuzer
Institut für Philosophie
Universität Oldenburg
26111 Oldenburg

Tel.: 0441-7982299
e-mail: johann.kreuzer@uni-oldenburg.de



IST HEGEL EIN TOTER HUND?

*Über die Wirklichkeit
der Vernunft
in postmetaphysischer Zeit*

Arbeitstagung

Carl von Ossietzky Universität-
Oldenburg

7.-8. Dezember 2007



Freitag, 7. Dezember 2007:

10 – 12 Uhr

Editions-Workshop

Daß Hegels *Phänomenologie des Geistes* in den verschiedensten Ausgaben erhältlich ist, und die meisten Dozenten an allen möglichen Editionen mal mehr und mal weniger Mängel beklagen, wird jedem Philosophiestudenten geläufig sein.

Was aber macht eine gute Editionsarbeit aus? Mit welchen Problemen sehen sich die Herausgeber konfrontiert? Was macht eine Werkausgabe zu einer „historisch-kritischen“ Ausgabe?

Diese und ähnliche Fragen sollen in dem Workshop behandelt werden. Dabei soll nicht nur ein theoretischer Einblick in die Editionsarbeit gegeben werden, sondern auch die Möglichkeit, sich einmal selbst an einem Originaltext zu versuchen.

ANNETTE SELL, Bochum, Geschäftsführerin der
Arbeitsgemeinschaft philosophischer Editionen der
Deutschen Gesellschaft für Philosophie
MYRIAM GERHARD, Oldenburg

Freitag, 7. Dezember 2007:

- 14.00** JOHANN KREUZER, Oldenburg
Begrüßung - Eröffnung
- 14.15** MICHAEL QUANTE, Köln
Hegels Kritik an der szientistischen
Philosophie des Geistes.
Eine Analyse der beobachtenden
Vernunft
- 15.30** CLAUD-ARTUR SCHEIER, Braunschweig
Hegels Nihilismus
Zur Matrix der Moderne
- 16.45** Kaffeepause
- 17.00** ULRICH RUSCHIG, Oldenburg
Randglossen zur
'Bewegung des Begriffs'
- 18.15** LUDWIG SIEP, Münster
Anerkennung in der Phänomenologie
des Geistes und in der praktischen
Philosophie der Gegenwart

Samstag, 8. Dezember 2007:

- 9.30** MYRIAM GERHARD, Oldenburg
Revolution der Philosophie durch ihre
Zurückführung auf Logik
- 10.45** Kaffeepause
- 11.00** WALTER JAESCHKE, Bochum
Wer denkt metaphysisch?
- 12.15** Abschlußdiskussion
- 13.00** Ende der Tagung